



**Pressemitteilung**

## Farbe statt Excel: Management-Studierende erarbeiten mit Künstler neue Perspektiven

Der australische Künstler und Management-Vordenker Ralph Kerle gibt einen Creative Leadership-Workshop an der hdpk

Berlin, 7. Juni 2018 – Manager von morgen brauchen im globalen Wettbewerb dringend kreative Methoden und inspiriertes Denken. Die SRH Hochschule der populären Künste hdpk bringt studiengangübergreifend Kunst und Management zusammen und hat aktuell den australischen Künstler und Management-Trainer Dr. Ralph Kerle eingeladen. Kerle gibt am 13. Juni von 10-13 Uhr in der Hochschule einen Workshop zu „Creative Leadership“.

Ralph Kerle ist Multi-Media-Künstler und Fotograf aus Sydney, Australien, und wird von Großkonzernen wie IBM zu den „World 100 Global Creative Leaders“ gezählt. Mit kreativen Mitteln versucht Kerle in seinen Workshops innovative Ergebnisse zu erzielen. Er sagt: „Es macht mir große Freude zu sehen, wenn meine Klienten und ihre Vorgesetzten ihre eigenen kreativen Fähigkeiten und ihre Leidenschaft für die Kunst entdecken. Dies ermöglicht ihnen auf eine Reise zu gehen, gewappnet mit neuem Denken und neuen Strategien, und Herausforderungen zu meistern.“ Dieser Ansatz antwortet auf die Kritik an klassischer betriebswirtschaftlicher Ausbildung: „Nur Kennzahlen und abstrakte Modelle anzuwenden, hat zu einer nicht nachhaltigen Form des Wirtschaftens geführt, bei der viele Mitarbeiter innerlich gekündigt haben“, sagt Prof. Dr. Brigitte Biehl, Studiengangleiterin des B.A. Creative Industries Management. „Heutzutage müssen Leader sich selbst verstehen und andere motivieren können, um Gewinn statt nur Profit zu erzielen.“ Das ist nicht nur für Manager in der Kreativwirtschaft wichtig, die internationale Künstler und kreative Köpfe organisieren müssen, sondern auch in traditionellen Branchen.

Kerle arbeitet mit Unternehmen weltweit wie Deloitte, Mercer und der Allianz. Viele konservative Unternehmen hoffen, mit seinen Methoden ihr kreatives Potential auszuschöpfen. In seinen Workshops setzt Kerle künstlerische Methoden ein. Beispielsweise



formen Teilnehmer Skulpturen mit Knete und benutzen visuelle Darstellungen. Kerle selbst ist international vertretener Künstler, seine Werke befassen sich mit Natur, Selbstreflektion, Vorstellungskraft und Gesundheit. Er wird auch dieses Jahr eine Auswahl seiner Werke in Berlin zeigen. Die Studierenden des B.A. Creative Industries Management vertreten den Künstler in der Hauptstadt und organisieren eine Pop-up Gallery.

Besonders für Studierenden der Bachelor-Studiengänge Creative Industries Management und Medienmanagement ist dieser Workshop eine weitere Gelegenheit, ihr Wissen um die Herausforderungen von Leadership mit praktischen, künstlerischen Methoden zu erweitern. „Der schöpferische Akt ist der Kern jeder kultur- und kreativwirtschaftlichen Aktivität“, sagt Hochschulrektor Prof. Dr. Ulrich Wunsch. „Dieses Bewusstsein hat sich auch im Management-Bereich durchgesetzt und die hdpk mit ihren Künstlern und Kreativen kann dieses Denken im Hochschulalltag leben.“ Wer künstlerische Methoden versteht, kann diese auch bei Bedarf einsetzen: „Die zukünftigen Manager benötigen kreative Kompetenz, um ihre Persönlichkeit ständig zu entwickeln und zu reflektieren“, sagt Prof. Dr. Svenja Tams vom B.A. Creative Industries Management. „Das hilft, die eigene Karriere im schwer planbaren Umfeld nachhaltig zu steuern.“

**Über die hdpk:** Die staatlich anerkannte SRH Hochschule der populären Künste (hdpk) bereitet die Studierenden auf die schnelllebige Kreativ-Branche und ihre Herausforderungen vor. In der Bundeshauptstadt Berlin bietet sie mit ihrem Profil eine kompetente und perspektivreiche Antwort auf die vielfältigen Anforderungen der Kultur- und Kreativindustrie. Derzeitig bildet die hdpk rund 600 Studierende aus 30 Nationen für die Kreativbranche aus. Folgende Studiengänge können studiert werden: B.A. Creative Industries Management, B.A. Medienmanagement (Musik- und Eventmanagement/ Journalismus und PR-Management/ Management in Digitalen Medien), B.A. Mediendesign (Motion Design/ Interaction Design/ Kommunikationsdesign, B.mus. Populärmusik, B.A. Musikproduktion, B.A. Audiodesign, B.A. Kreatives Schreiben und Texten (ab WS), sowie M.A. Erlebniskommunikation und M.A. Medienpsychologie.



Der **B.A. Creative Industries Management** vereint Kunst, Kultur und Management und ist der erste englischsprachige Studiengang der hdpk. Das Ziel des Studiengangs ist es den Studierenden alternative Management Ansätze an die Hand zu geben, um die Aufgaben zu meistern die in der schnelllebigen Kreativ-Branche auf sie zukommen werden. Im Laufe des Studiums erlangen die Studierenden Einblicke verschiedene Bereiche der Kreativbranche wie Musik, Film, Theater oder den Kunstmarkt.

**Das Institut für Weiterbildung in der Kreativindustrie (IWK)** an der hdpk unter der Leitung von Prof. Dr. Brigitte Biehl baut derzeit sein Angebot aus, um konsequent Kunst mit Management zu vereinen. Das Institut wird so genannte künstlerischen Interventionen anbieten, die Produkte, Personen und Prozesse aus der Welt der Kunst zur Personal- und Organisationsentwicklung einsetzen. Dazu zählen Workshops wie der von Ralph Kerle und kurze kreative Projekte mit Musik, Film und Design. Diese Art von kunstgestützten Eingriffen in Firmenprozesse ist trotz internationaler Verbreitung in Deutschland noch wenig bekannt. Die wissenschaftliche Forschung hat mittlerweile bewiesen, dass diese Methoden Mitarbeitern und Managern helfen, neue Perspektiven einzunehmen, besser zu kommunizieren, und innovativer zu handeln.

Ansprechpartnerinnen:

Prof. Dr. Brigitte Biehl  
Professorin für "Media and Communication Management"  
Studiengangsleiterin B.A. Creative Industries Management (CIM)  
Leiterin des Instituts für Weiterbildung in der Kreativindustrie (IWK)  
Tel. +49-30-2332066-19  
[b.biehl@hdpk.de](mailto:b.biehl@hdpk.de)

Marie-Ann Jacob  
Leitung Marketing, Event, Presse  
Telefon: +49-30-2332066-16  
[m.jacob@hdpk.de](mailto:m.jacob@hdpk.de)

SRH Hochschule der populären Künste (hdpk)  
Potsdamer Str. 188  
10783 Berlin

SRH Hochschule der populären Künste (hdpk)  
Potsdamer Str. 188  
10783 Berlin  
Telefon +49 (0)30 233 2066 10  
Telefax +49 (0)30 233 2066 29

Rektor:  
Prof. Dr. Ulrich Wunsch  
-  
[info@hdpk.de](mailto:info@hdpk.de)  
[www.hdpk.de](http://www.hdpk.de)

Träger:  
SRH Hochschulen Berlin GmbH  
Ernst-Reuter-Platz 10  
10587 Berlin  
Geschäftsführer:  
Dr. Thorsten Baaschik

Amtsgericht Berlin- Charlottenburg  
HRB 68460 B  
USt-IdNr.: DE 814 940 143  
Bankverbindung: EB Bank eG  
IBAN DE 44 5206 0410 0005 0100 39  
BIC GENODEF1EK1